

## Holz-Schülerheim ragt in die Höhe

Sechs Geschoße aus Holz, Fundament und Erdgeschoß aus Beton: Mitte Juni wurde der HTK-Cube, Europas höchstes Schülerwohnheim aus Holz, offiziell eröffnet.

Bewohnt wird das neue Internatsgebäude am Holztechnikum Kuchl (HTK) bereits seit Schulbeginn im September vergangenen Jahres. Rund 75 Prozent der Schülerinnen und Schüler sind während ihrer Schulzeit vier bis fünf Jahre lang im Internat untergebracht. Dementsprechend ist der HTK-Cube auch das bisher größte Projekt der Schulgeschichte: Von der Konzeption und Planung bis hin zur Finanzierung und der Ausführung erstreckte es sich über 5 Jahre.

Errichtet wurde der Holzbau in Modulbauweise mit Brettspertholz aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung, die Bauzeit betrug acht Monate. Im Erdgeschoß befinden sich die Funktionsräume und ein großer Fitnessraum. In den darüber liegenden sechs Obergeschoßen wurden die Internatszimmer in Form von Doppel- beziehungsweise Dreibettzimmern organisiert. Im neuen Gebäude stehen nun 184 Betten für die Schülerinnen und Schüler zur Verfügung.

Die Kosten betragen insgesamt 12,5 Millionen Euro. Die Finanzierung erfolgte laut HTK aus Eigenmitteln, dem Fachverband der Holzindustrie sowie den Fachgruppen der Salzburger Wohnbauförderung und einer Bundes-



Der HTK-Cube ersetzt das bisherige „Stammhaus“ aus den 1950er-Jahren.

Foto Holztechnikum Kuchl

förderung. Das neue Internatsgebäude werde „den zeitgemäßen Anforderungen des modernen Wohnens gerecht und ist ein Vorzeigeprojekt für den modernen Holzbau in Österreich“, heißt es.

## Soil Evolution 2024: Festival des Bodens war voller Erfolg



Foto: Anna Schreiner

LM Norbert Totschnig, Aussteller Michael Treibelmeier, Bauernbund-Präs. Georg Strasser, EU-Abg. Alexander Bernhuber sowie LK NÖ-Vizepräsident und Boden. Leben-Obmann Lorenz Mayr.

Unter dem Motto „Von Praktikern für Praktiker“ hat Anfang Juni der österreichische Verein „Boden.Leben“ gemeinsam mit Deutschland und der Schweiz ihr Wissen und ihre Kompetenz in Sachen Bodenfruchtbarkeit und Bodenaufbau im Feldtageevent „Soil Evolution - Festival des Bodens“, gebündelt. Ziel des Zusammenschlusses der drei Prakti-

ker-Organisationen ist der Wissenstransfer für Boden- und Klimaschutz, Humusaufbau und Conservation Agriculture. Im Rahmen der Fachveranstaltung „Soil Evolution“ wurden die umfassenden und jahrelangen Erfahrungen aus der Praxis und aus Forschungsk Kooperationen zum Thema Boden und innovative Bewirtschaftungssysteme zusammengeführt, um ihr Wissen weiterzugeben.

Experten aus der Praxis, der Beratung und der Forschung in Konservierender Landwirtschaft und Direktsaat stellten ihre Erfahrungen zur Diskussion und zeigten Lösungen aus ihren Betrieben auf. Der Fokus lag dieses Jahr vor allem auf dem Anbau von Zuckerrüben, Erdäpfeln und Gemüse in solchen Systemen. Zudem lag ein Schwerpunkt auf Bio No-Till, Strip-Till, Cultan Düngung und wie man Wirtschaftsdünger in diese Systeme integriert. Rund 3.000 Besucher, vorwiegend Bäuerinnen und Bauern, nahmen an der Veranstaltung teil.



# ELEKTRO BISCHOFER

Technik für die Wasserkraft!

Trinkwasserkraftwerke  
Wasser als Lebensmittel und Energiequelle.  
Grüner geht's nicht!



ELEKTRO BISCHOFER GES.M.B.H. & CO KG Neudorf 9, A-6235 Reith im Alpbachtal  
TEL +43-5337-63329 | info@elektro-bischofer.at | www.elektro-bischofer.at